

# Eine echte Augenweide

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Frohnau:  
Nach einem Jahr Arbeit blüht ein neues Magazin auf

Titel: Johannes-Kirche  
Auflage: 4.500 Exemplare  
Umfang: 20 Seiten  
Ausgaben: 10 im Jahr  
Format: 21 x 28 Zentimeter



**Titel**  
Die großformatige Heckenrose auf dem Cover greift die Sommerstimmung dieser Juli/August-Ausgabe auf und stimmt in das Thema des Heftes ein. Die Grün- und Gelbtöne werden die Leserinnen und Leser als Akzentfarben für die Kategorien durch die gesamte Ausgabe begleiten. Die Rose steht außerdem für den Schwerpunkt des Heftes: Gärten. Sehr passend zur Gartenstadt Berlin-Frohnau. Am Sockel des Titelblattes findet sich eine Vorschau auf den Inhalt. Die knappen Stichworte sind mit einem leicht transparenten, weißen Streifen hinterlegt, der einerseits gute Leserlichkeit garantiert, andererseits nicht das Bild dahinter ruiniert. Geschickt gelöst!

**Layout**  
Das „Forum“ der Frohnauer Kirchengemeinde hat jüngst eine völlige Umgestaltung erfahren. Über ein Jahr Zeit haben sich die Verantwortlichen dafür genommen.

Auch Anregungen aus der Gemeinde haben sie eingearbeitet. Dabei ist ein Magazin herausgekommen, das mit professionellen Produkten mithalten kann. Sofort ins Auge springt die Schriftart, die Wiedererkennungswert hat. Die Werbeanzeigen werden auf vier Seiten im hinteren Teil des Heftes gesammelt. So lenkt auf den übrigen Seiten nichts vom Inhalt ab. Für eine aufgeräumte und großzügige Wirkung sorgt der breite, zweiseitige Satz aller Texte.

**Bilder**  
Viele Bilder aus dem Gemeindeleben sind leider nicht zu sehen. Das kann aber auch dem pandemiebedingten Stillstand geschuldet sein. Stattdessen gibt es Kunstwerke zum Gartenthema zu bestaunen und Gärten aus fernen Ländern – allesamt passend ausgewählt und abwechslungsreich arrangiert. Auf Seiten mit mehreren Bildern gibt es maximal zwei Formate für die Darstellungen, z.B. zwei kleinere in derselben Größe und ein großes Foto. Das bringt Ruhe auch in volle Seiten. Für neue Mitglieder in der Gemeinde wäre ein Foto der Pfarrerin und des Pfarrers (z. B. im Editorial) sinnvoll.

**Der Tipp**  
Ein kleines Inhaltsverzeichnis zu Beginn, das eine Übersicht über die Kategorien und Themenartikel bietet, könnte noch Platz finden. Inhaltlich beschäftigen sich die meisten Artikel dieser Ausgabe mit Bildungsthemen. Das ist für viele sicher ein toller Mehrwert, könnte jedoch durch weitere Themen und/oder eine Kinderseite ergänzt werden. Aber das ist Kritik auf sehr hohem Niveau. Der Gemeindebrief der Johannes-Kirche ist eine echte Augenweide! **Anna Berting**

Die Überschriften setzen **Akzente** in der Farbe der Kategorie.



Schnell aufgeschlagen sind die Adressen und Übersichten auf der letzten **Doppelseite**. Die vielen Mitarbeitenden und Gemeindegremien sind in sinnvolle Kategorien eingeteilt, sodass man rasch findet, wonach man sucht. Auf dem rückwärtigen Cover gibt's dann die Gottesdiensttermine.